

Vorlage
an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Einzelhandelskonzept Helmstedt

Der Einzelhandel unterliegt seit Jahren einer deutlichen Dynamik mit erheblichen Auswirkungen auf städtische Strukturen und Funktionen. Die Schlagworte lauten fortschreitende Konzentrationsprozesse auf Unternehmerseite, Entwicklung neuer Betriebstypen und sich stetig verändernde Standortanforderungen und Zunahme des Online-Handels.

Angebotsseitig hält der Ansiedlungsdruck von Lebensmitteldiscounter und Fachmärkten auf aus raumordnungsrechtlicher Sicht nicht integrierten Lagen an. Für die Stabilisierung und die Weiterentwicklung der zentralen Orte und der Innenstädte hat ein leistungsstarker Einzelhandel eine wesentliche Bedeutung. Kommunale Einzelhandelskonzept erstellen ein wirksames Instrument dar, um Einzelhandelsvorhaben und -ansiedlungen im regionalen Kontext offensiv zu steuern und die Entwicklung zu gestalten. Die Novellierung des Baugesetzbuches aus den Jahren 2004 und 2007 eröffnet den Kommunen neue Möglichkeiten der räumlichen Steuerung der Einzelhandelsentwicklung. Hierzu ist es unter anderem notwendig, Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung zu erarbeiten.

Für die Stadt Helmstedt liegt ein vom Rat beschlossenes Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2007 mit späteren Ergänzungen vor. Dieses Konzept ist noch stark von der damaligen Zielrichtung geprägt, an der Emmerstedter Straße ein Factory Outlet Zentrum anzusiedeln. Diese konzeptionelle Grundlagen spiegeln nicht mehr die aktuellen Einzelhandelsstrukturen in Helmstedt wieder und sind entsprechend gegenwärtiger Trends im Einzelhandel und Veränderungen in den Rechtsgrundlagen auf Bundes und Landesebene nicht mehr rechtsicher.

Die Stadt Helmstedt beabsichtigt mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes eine aktualisierte, den neuen rechtlichen Grundlagen angepasste, fachlich fundierte und empirisch gesicherte Entscheidungsbasis zu schaffen.

Die Ziele des kommunalen Einzelhandelskonzeptes bestehen schwerpunktmäßig in der Stabilisierung und Stärkung der Innenstadt, in der in den letzten Jahren zunehmend Verkaufsflächen leer stehen. Dem soll durch einen räumlich deutlich verkleinerten Zentralen Versorgungsbereich entgegengewirkt werden.

Das jetzt vorliegende Einzelhandelskonzept für die Stadt Helmstedt ist in enger Abstimmung mit einem Arbeitskreis, der aus Vertretern des Rates, des Regionalverbandes, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, dem Einzelhandelsverband Helmstedt sowie dem Verein Helmstedt Aktuell bestand, erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Dem Einzelhandelskonzept Helmstedt wird zugestimmt.

In Vertretung

Gez. Henning Konrad Otto

(Henning Konrad Otto)